

PD Dr. Thomas Petersen

Die berufliche Situation von Pflegekräften

Ergebnisse einer Online-Umfrage unter Mitgliedern der
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Mainz, 11. April 2024

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Untersuchungssteckbrief

Online-Befragung, konzipiert und analysiert vom Institut für Demoskopie Allensbach, technische Durchführung der Feldarbeit durch das Institut für angewandte Datenanalyse (IfaD)

Grundgesamtheit: Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Stichprobe: Vollerhebung der Mitglieder mit vorhandener E-Mail-Adresse

Zahl der angeschriebenen Personen: 10.303

Zahl der verwirklichten Interviews: 1.272

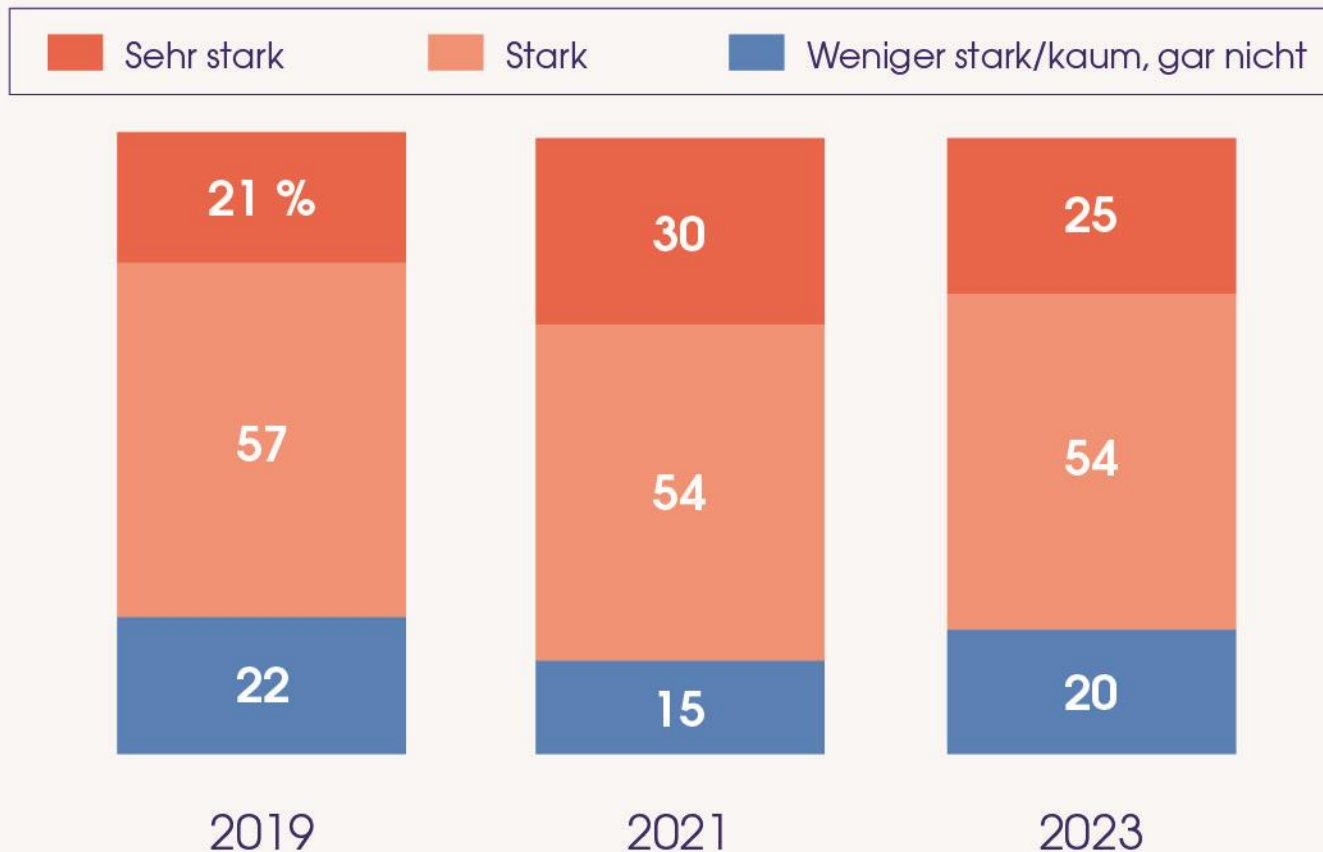
Ausschöpfung der Stichprobe: 12 Prozent

Zeitraum der Befragung: 30. Oktober - 28. November 2023

1. Aspekte der Überlastung im Alltag

Belastung

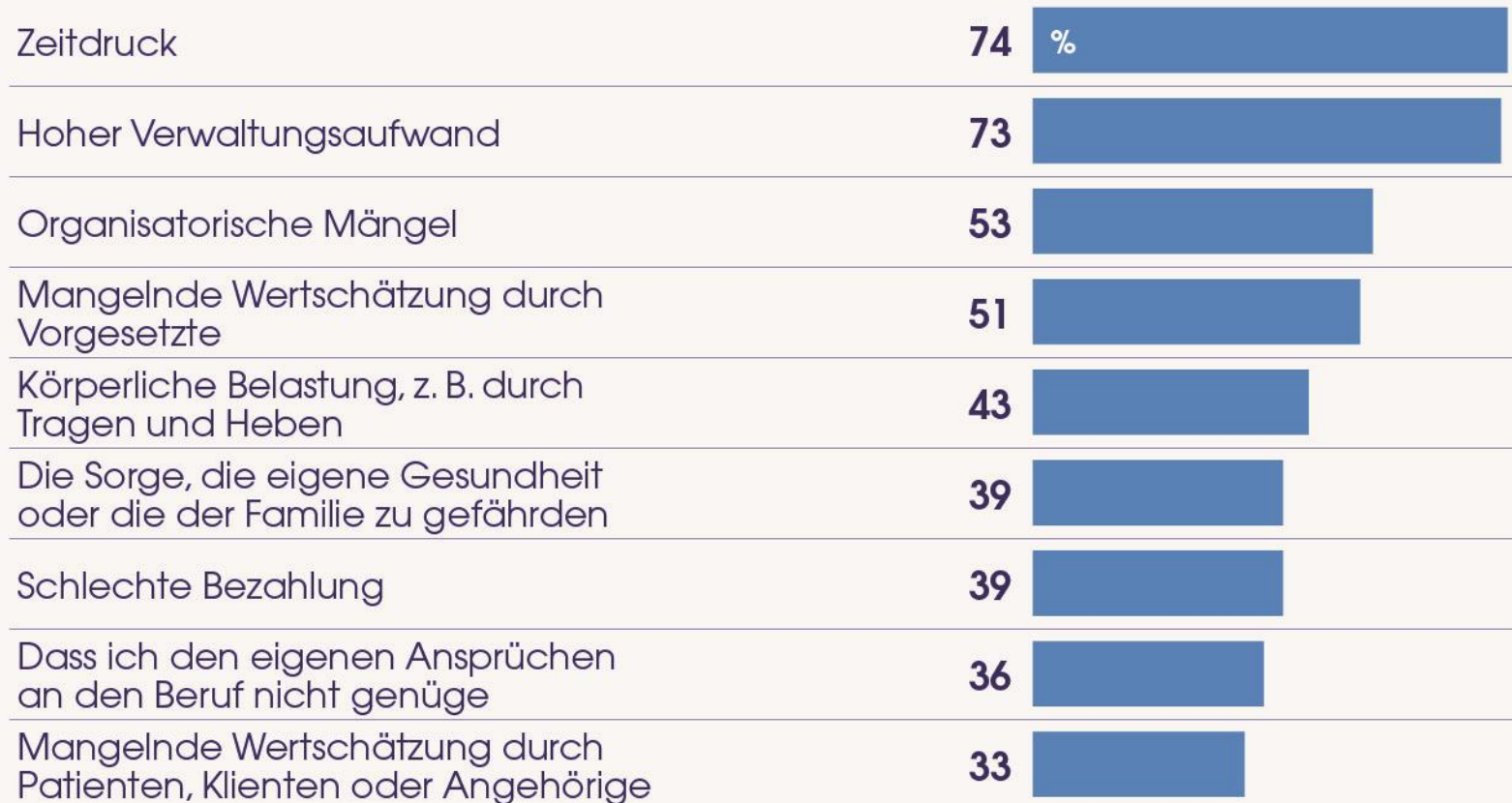
Frage: "Wie stark fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit insgesamt belastet?"



An 100 fehlende Prozent: keine Angabe

Was bei der Arbeit belastet

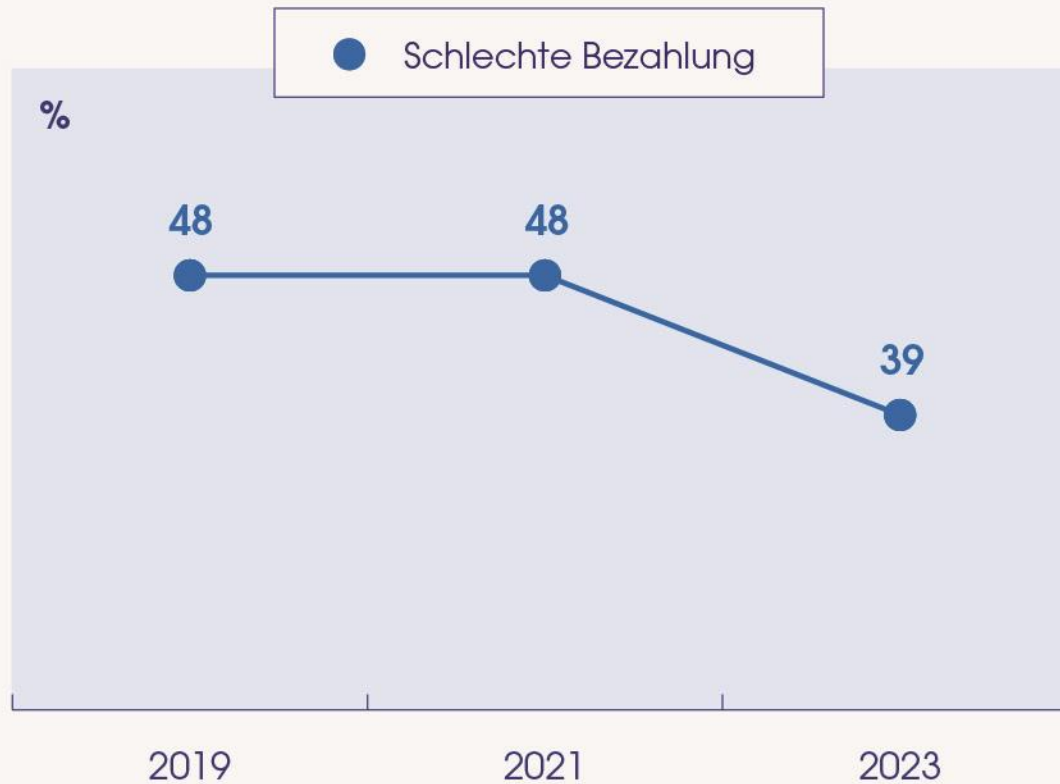
Frage: "Hier steht einmal einiges, was einen bei der Arbeit im Pflegebereich belasten kann. Was davon belastet Sie bei Ihrer Arbeit besonders?"



Belastungsfaktor schlechte Bezahlung

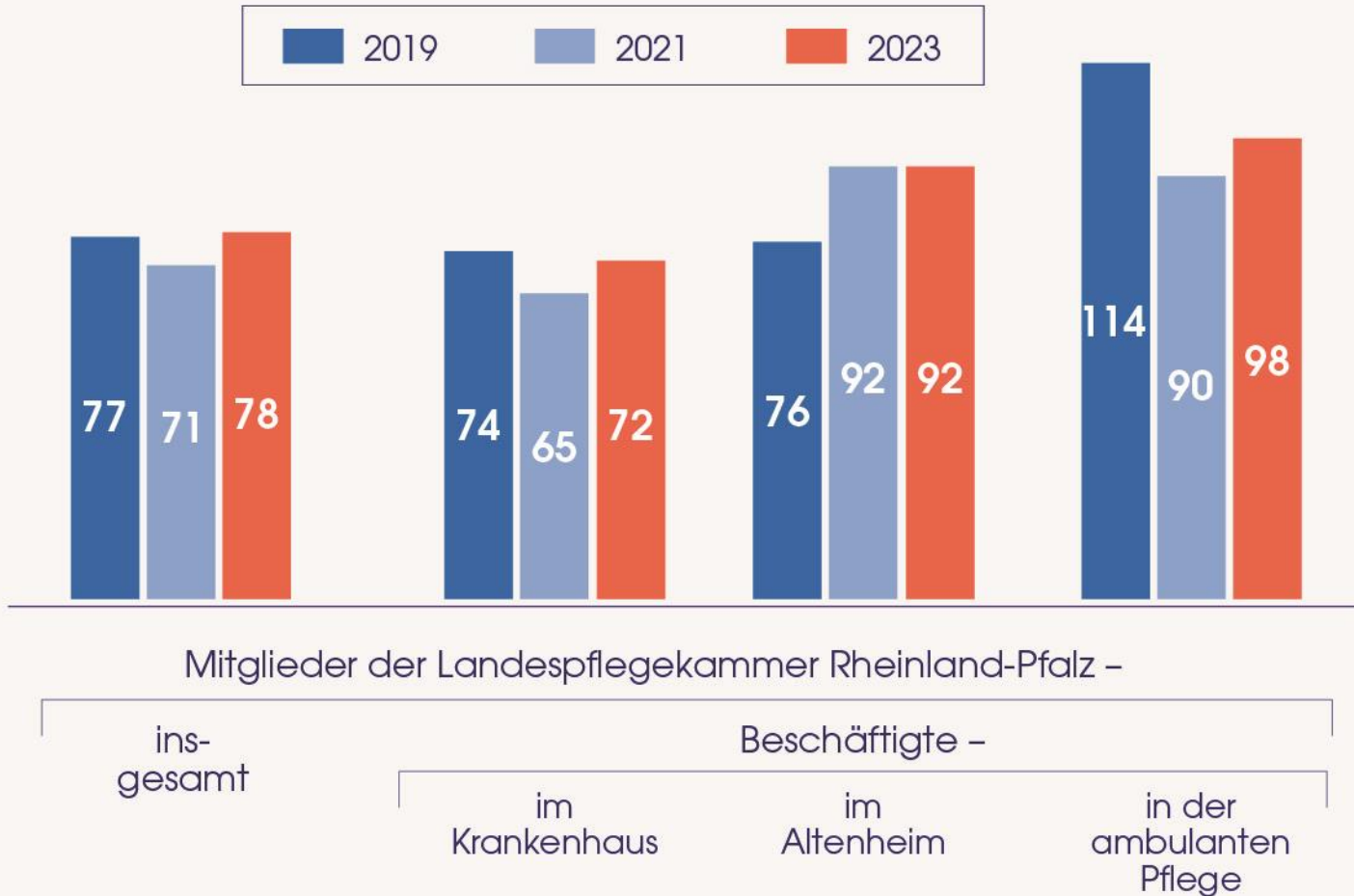
Frage: "Hier steht einmal einiges, was einen bei der Arbeit im Pflegebereich belasten kann. Was davon belastet Sie bei Ihrer Arbeit besonders?"

- Auszug aus den Angaben -



Überstunden

Frage: "Wie viele Überstunden haben Sie auf Ihrem Arbeitszeitkonto?"
– Durchschnittswerte –



Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

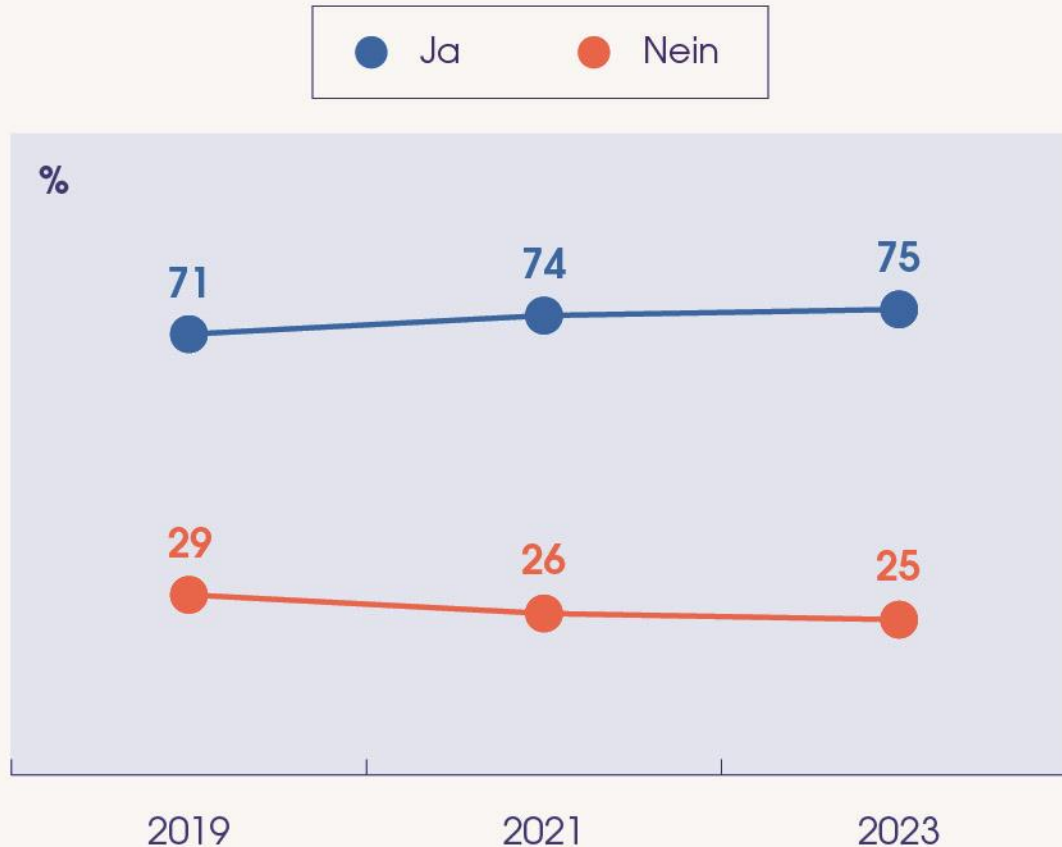
Frage: "Wie gut lässt sich Ihr Beruf mit Ihrem Privatleben vereinbaren, also z. B. mit Ihrer Familie, Ihren Freizeitinteressen usw.?"



Wunsch nach Reduzierung der Arbeitszeit

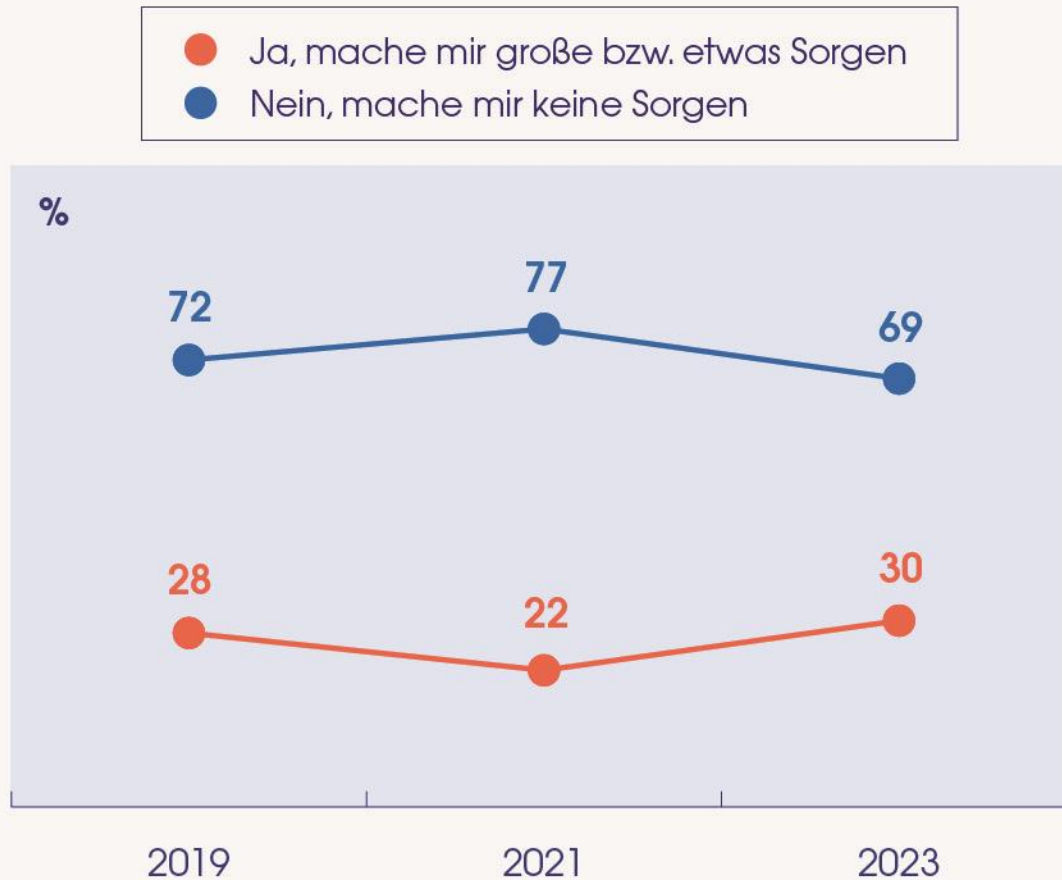
Frage an Vollzeitbeschäftigte:

"Haben Sie aufgrund Ihrer Arbeitsbelastung schon einmal überlegt, Ihre Arbeitszeit zu reduzieren?"



Sorge um den Arbeitsplatz

Frage: "Machen Sie sich Sorgen um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes?"

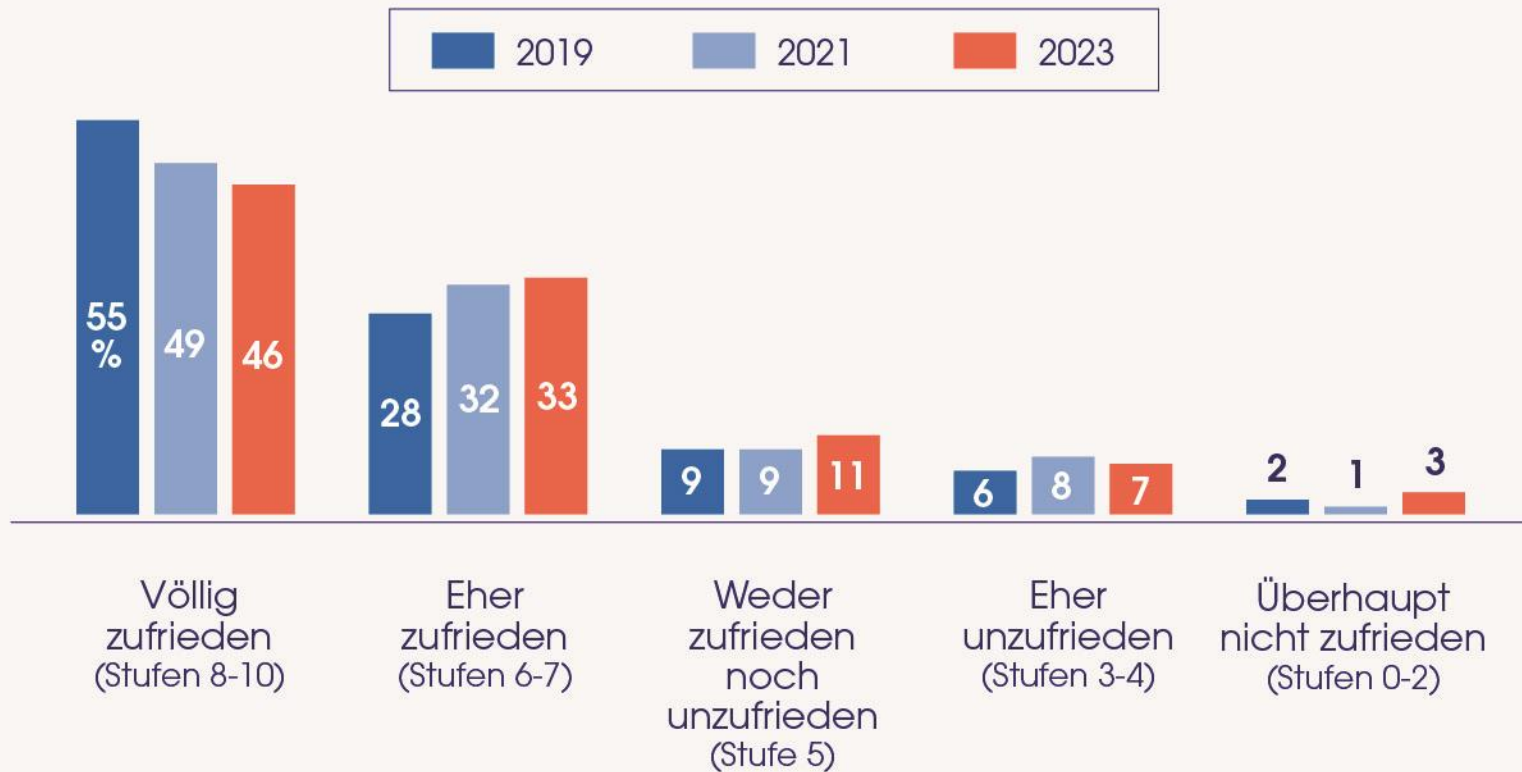


An 100 fehlende Prozent: keine Angabe

2. Auswirkungen auf die Lebenszufriedenheit

Lebenszufriedenheit

Frage: "Wenn Sie einmal alles in allem nehmen, wie zufrieden sind Sie zurzeit mit Ihrem Leben?
Bitte wählen Sie auf dieser Skala von 0 bis 10 die entsprechende Zahl aus. 0 bedeutet, Sie sind mit Ihrem Leben überhaupt nicht zufrieden, und 10 bedeutet, Sie sind damit völlig zufrieden."



Gesellschaftliche Anerkennung

Frage: "Finden Sie, dass der Pflegeberuf in der Gesellschaft ausreichend anerkannt wird, oder wird der Beruf zu wenig anerkannt?"



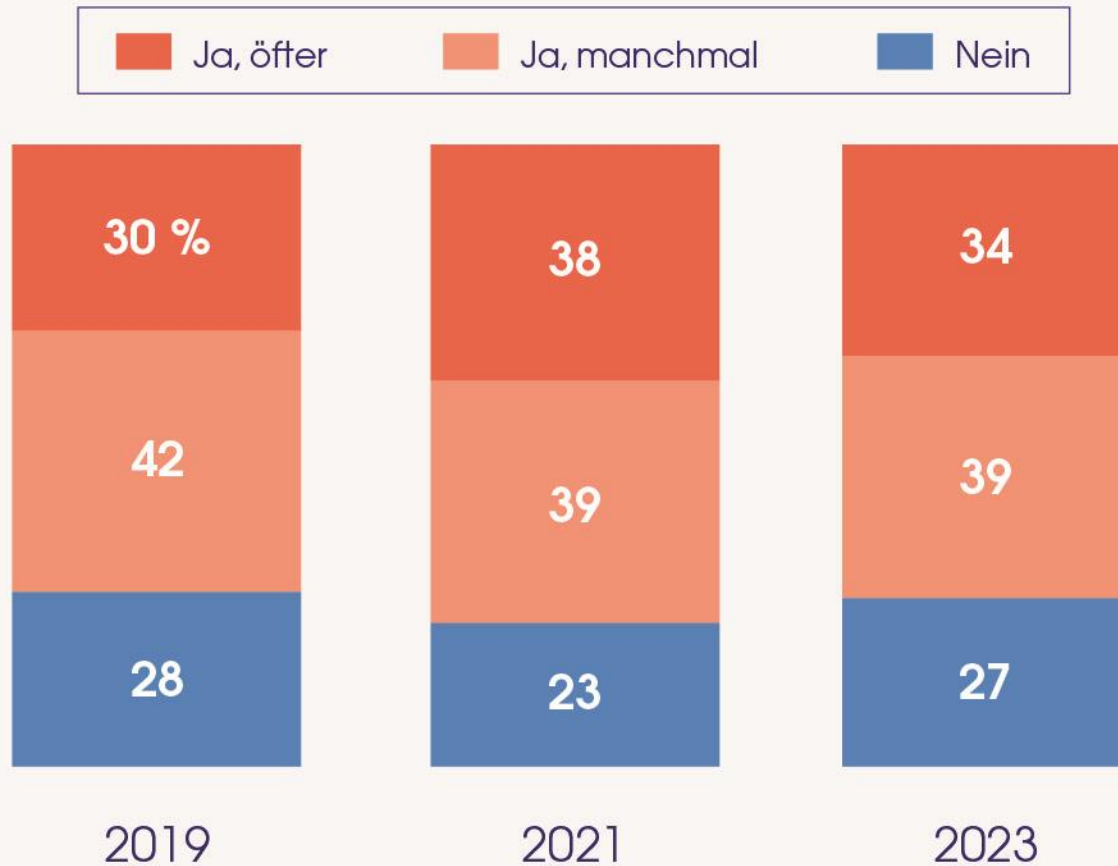
An 100 fehlende Prozent: keine Angabe

Basis: Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 9237

Ausstiegsgedanken

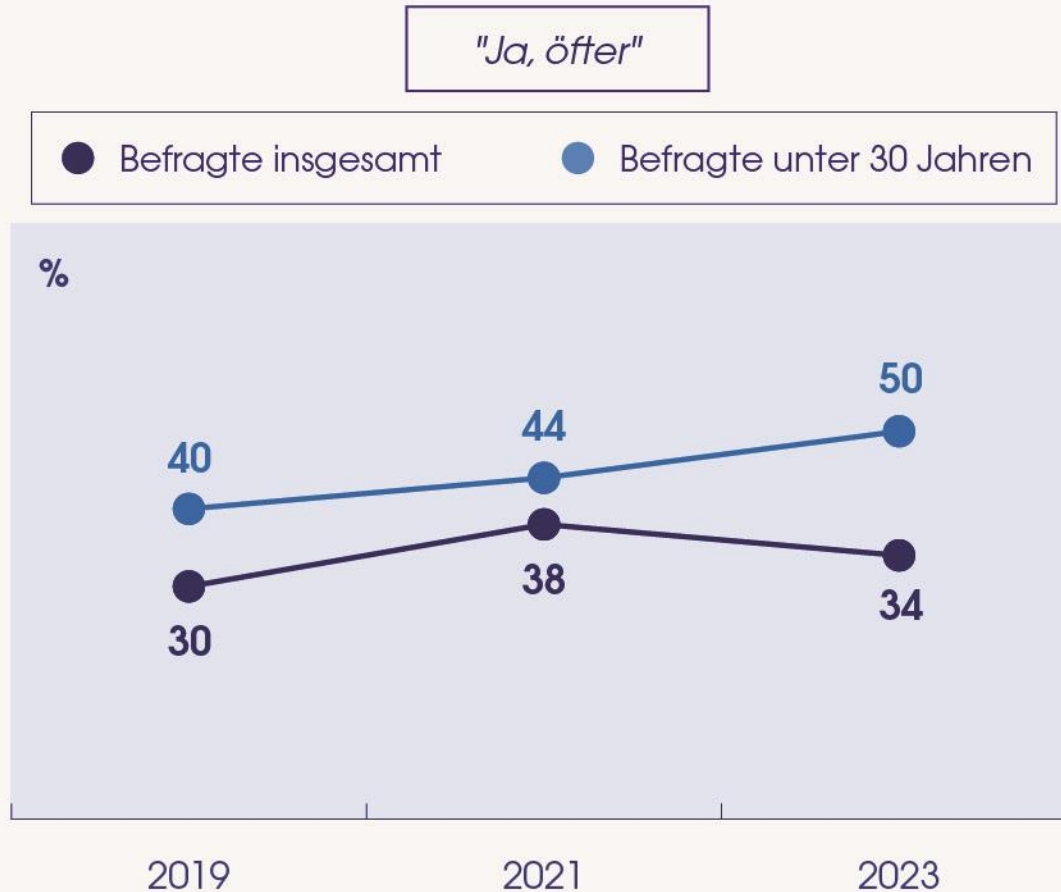
Frage: "Spielen Sie manchmal mit dem Gedanken, aus dem Pflegeberuf auszusteigen?"



An 100 fehlende Prozent: keine Angabe

Ausstiegsgedanken – unter 30-Jährige im Vergleich zu den Befragten insgesamt

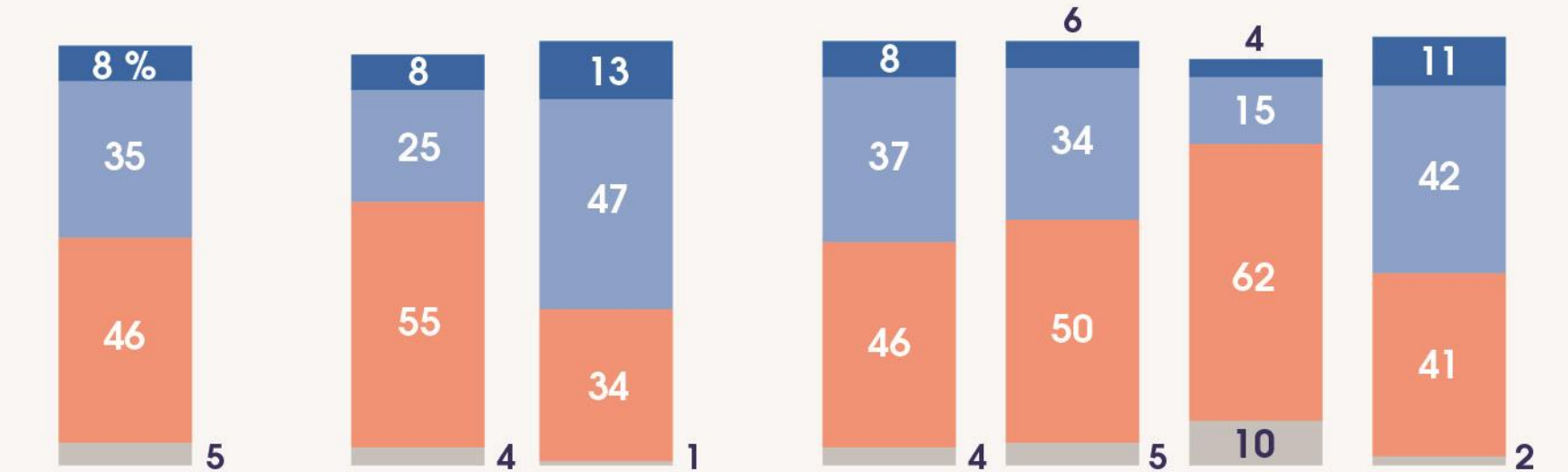
Frage: "Spielen Sie manchmal mit dem Gedanken, aus dem Pflegeberuf auszusteigen?"



3. Zusammenarbeit in heterogenen Teams

Zuwandereranteil

Frage: "Wie schätzen Sie das ein: Wie viele Ihrer Kolleginnen und Kollegen sind Zuwanderer, also nicht aus Deutschland?"



Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz -



An 100 fehlende Prozent: weiß nicht

Probleme bei der Zusammenarbeit mit ausländischen Kollegen

Frage an Personen, die (auch) mit Kollegen ausländischer Herkunft zusammenarbeiten:

"Wie häufig treten folgende Probleme oder Schwierigkeiten im Zusammenhang mit ausländischen Kolleginnen und Kollegen auf?"



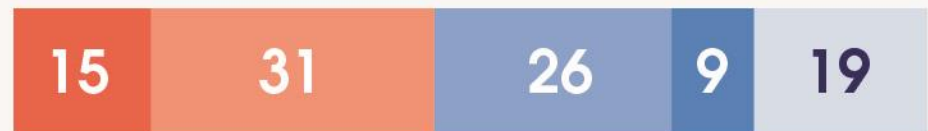
Sprachbarrieren, Verständigungsprobleme



Probleme bei der Anerkennung ausländischer Bildungs- oder Berufsabschlüsse



Integrationsprobleme, Probleme aufgrund unterschiedlicher Kulturkreise



Probleme bei der Zusammenarbeit mit ausländischen Kollegen – die Sicht von Befragten mit Migrationshintergrund

Frage an Personen, die (auch) mit Kollegen ausländischer Herkunft zusammenarbeiten:

"Wie häufig treten folgende Probleme oder Schwierigkeiten im Zusammenhang mit ausländischen Kolleginnen und Kollegen auf?"

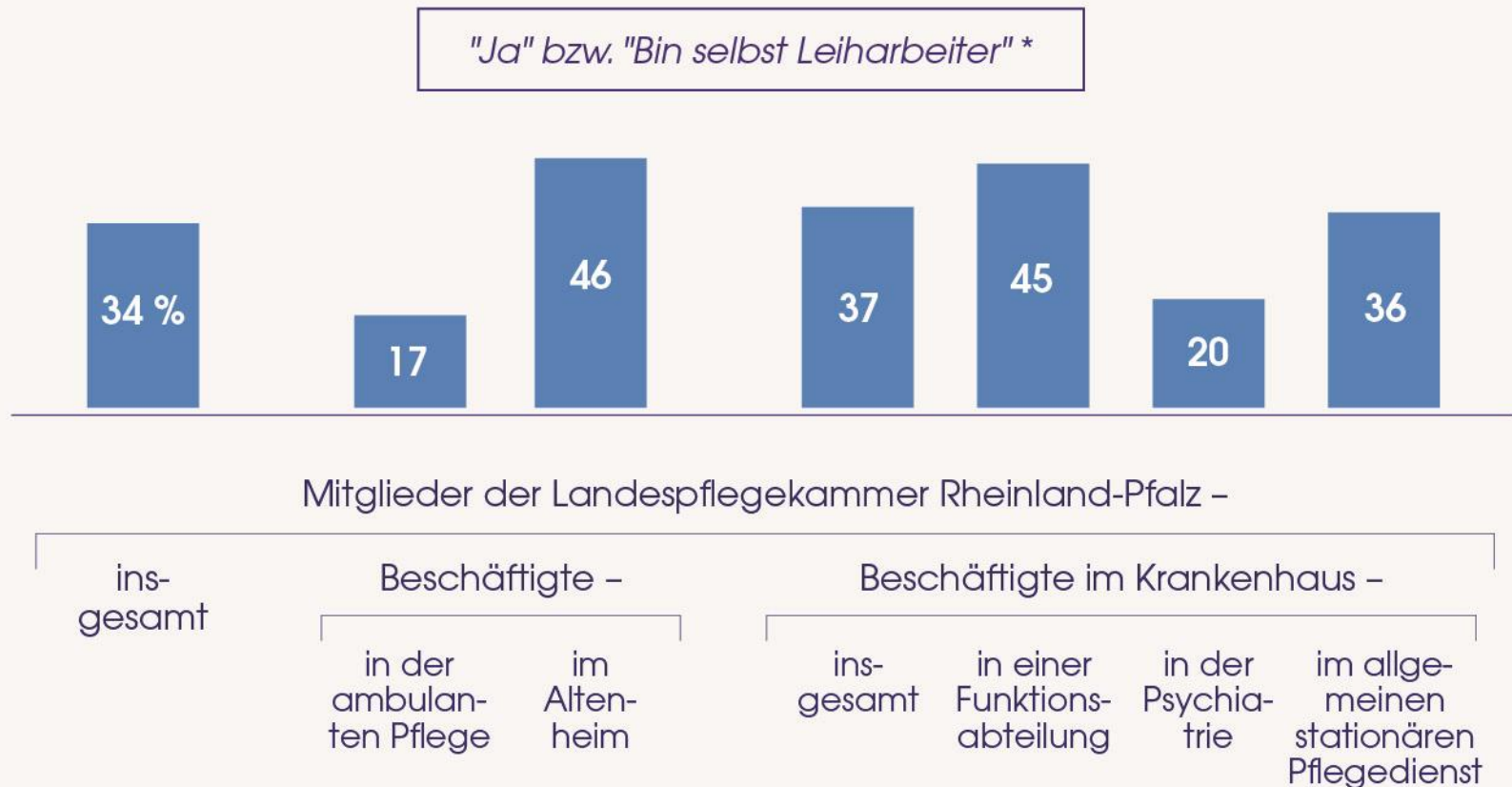


"Das tritt häufig auf"



Leiharbeiter

Frage: "Arbeiten Sie in Ihrem Bereich mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, die über eine Leiharbeitsfirma angestellt sind?"



Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz -

insgesamt

Beschäftigte -

Beschäftigte im Krankenhaus -

in der ambulanten Pflege

im Altenheim

insgesamt

in einer Funktionsabteilung

in der Psychiatrie

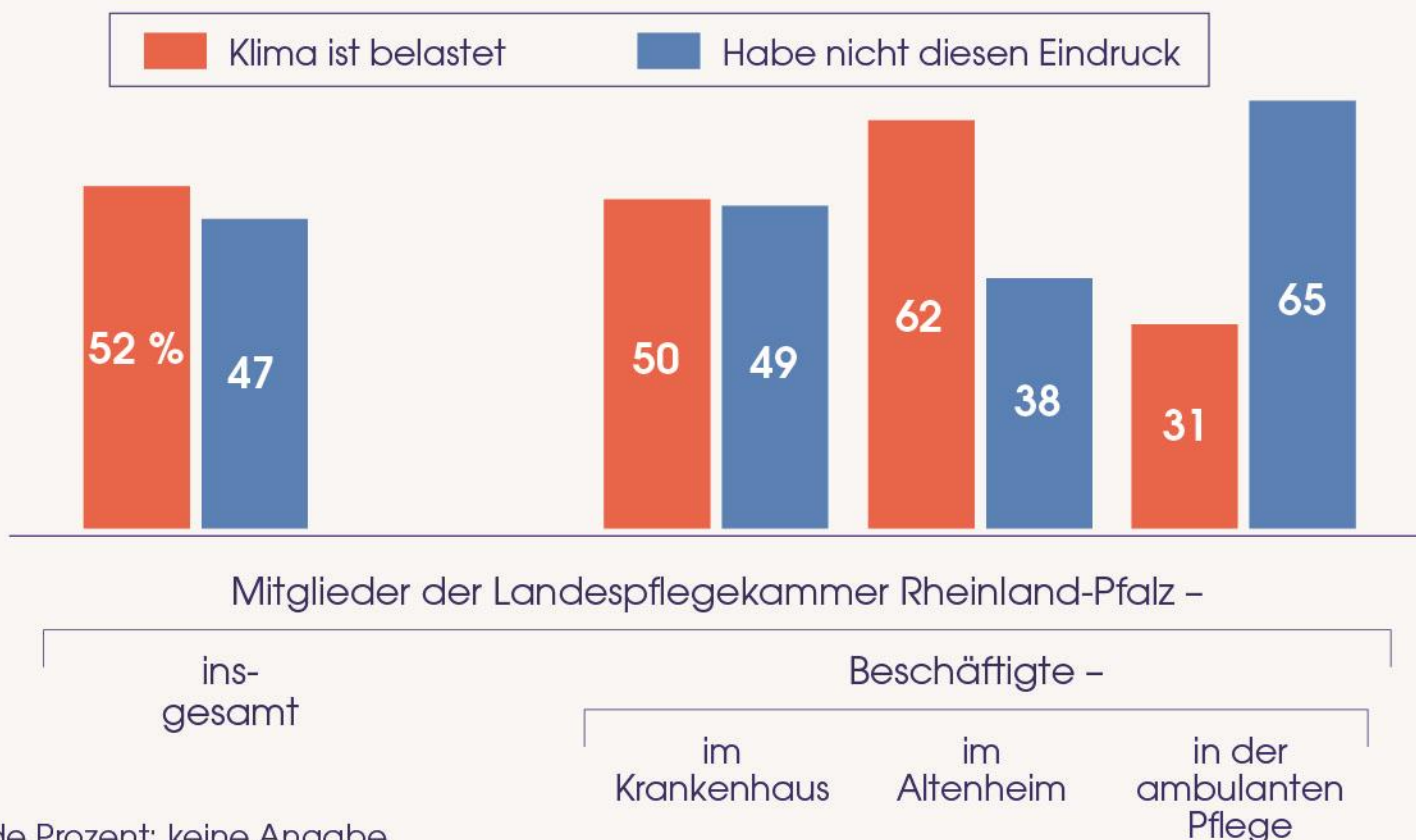
im allgemeinen stationären Pflegedienst

* "Bin selbst Leiharbeiter" = 1 % aller Befragten

Belasten Leiharbeiter das Arbeits- bzw. Betriebsklima?

Frage an Leiharbeiter und Personen, die mit Leiharbeitern zusammenarbeiten:

"Haben Sie den Eindruck, dass das Arbeits- bzw. Betriebsklima zwischen regulären Angestellten und Leiharbeitern belastet ist, oder haben Sie nicht diesen Eindruck?"



An 100 fehlende Prozent: keine Angabe

Basis: Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, die mit Leiharbeitern zusammenarbeiten bzw. selbst Leiharbeiter sind

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 9237

© IfD-Allensbach

Erfüllung im Beruf

Frage: "Wenn jemand sagt: 'Auch wenn die Belastung manchmal groß ist, erfüllt mich mein Beruf, weil ich anderen Menschen damit helfe.' Würden Sie dem zustimmen, oder würden Sie dem nicht zustimmen?"



An 100 fehlende Prozent: keine Angabe

Vielen Dank!

PD Dr. Thomas Petersen
Institut für Demoskopie Allensbach
78476 Allensbach
+49 7533 805 191
tpetersen@ifd-allensbach.de
<https://www.ifd-allensbach.de>